

Ein wichtiger Meilenstein

LEAPMOTOR präsentiert mit dem B03 und D19 zwei neue Modelle

Leapmotor International hat auf dem Pariser Autosalon 2026 das nächste Kapitel seiner europäischen Wachstumsstrategie aufgeschlagen und dabei sein bislang umfangreichstes Modellangebot für Europa präsentiert. Im Mittelpunkt stehen die Europa-Premiere des Kompaktwagens B03 für den Stadtverkehr und die Vorstellung des Flaggschiff-SUVs D19. Zudem bestätigt Leapmotor den Anlauf der Produktion des B10 in Spanien – ein bedeutender Meilenstein in der Lokalisierungsstrategie des Unternehmens.

Zum Hintergrund dieser Entwicklung: „Wir haben jetzt im spanischen Werk in Saragossa die Vorproduktion abgeschlossen und starten die Fertigung der ersten Leapmotor-Fahrzeuge in Saragossa. Dort gibt es ein Stellantis-Werk, in dem bislang die Marken Opel und Peugeot produziert werden. Wir nutzen die Synergien innerhalb des Konzerns und der Partnerschaft, um die Fahrzeuge dort zu produzieren, wo wir sie verkaufen wollen – in Europa“, sagte Martin



Feiert die Europa-Premiere in Paris: Der Kompaktwagen B03 von Leapmotor.

Foto: WMD

Resch, Leapmotor Deutschland Chef, gegenüber DIE AUTOSEITEN. „Das ist ein wichtiger Meilenstein. Wir vor einem Jahr angekündigt, in diesem Oktober starten zu wollen, und wir haben auch hier Wort gehalten. Wir freuen uns alle auf die lokale Produktion.“

Der auf der neuesten Kompakt-Elektro-Plattform von Le-

apmotor basierende B03 bietet eine Reichweite von bis zu 390 km (Herstellerangabe) und beim Schnellladen lässt sich der Akku in 21 Minuten von 10 auf 80 Prozent laden. Angetrieben von einem effizienten Elektroantrieb mit bis zu 145 kW Leistung, will der B03 dynamisches Fahrverhalten mit der Effizienz und Benutzterfreundlichkeit kombinie-

ren, die für die tägliche Mobilität erforderlich sind.

Trotz seiner kompakten Außenmaße bietet der B03 ein praxistaugliches Raumangebot im Innenraum, darunter bis zu 888 mm Beinfreiheit im Fond und einen äußerst vielseitigen Gepäckraum. Innovative Lösungen wie das wasserdichte „LeapBox“-Staufach, das „Leap-

lex“-Rücksitzsystem und mehr als 30 intelligente Ablagemöglichkeiten wurden so konzipiert, dass sie sich nahtlos an die wechselnden Anforderungen des Alltags anpassen.

Ebenfalls in Paris zu sehen ist der D19. Das neue SUV-Flaggschiff von Leapmotor will ein Aushängeschild für die jüngsten Fortschritte der Marke in den Bereichen intelligente Mobilität und Fahrzeugarchitektur sein. Als globales Topmodell konzipiert, möchte der neue D19 das breite technologische Spektrum von Leapmotor demonstrieren sowie den Anspruch des Unternehmens, weltweit in höherwertigen Marktsegmenten zu konkurrieren. Der D19 will ein außergewöhnliches Raumangebot mit einem erstklassigen Fahrerlebnis verbinden. Er verfügt über eine vielseitige Sechser- oder Siebensitzanordnung, darunter „Executive“-Sitze in der zweiten Reihe in der Premium-Konfiguration 2+2+2 sowie ein Fahrwerk, das sich in Echtzeit an die Straßenverhältnisse anpasst.

WMD

„Jeep ist eine sehr starke Marke“

DEUTSCHLAND-CHEF PETER STOFFELS: Von aktuell zwei soll auf sechs Modelle aufgestockt werden

Welche Pläne hat die Marke Jeep? Dazu sprachen wir mit Peter Stoffels, Jeep Deutschland-Chef.

DIE AUTOSEITEN: Herr Stoffels, die traditionsreiche Marke Jeep hat leider etwas an Glanz verloren. Woran liegt es?

Peter Stoffels: Die Marke Jeep hat sich in den vergangenen Monaten in Europa und in Deutschland neu orientiert und befindet sich gerade inmitten der Neuausrichtung. Wir haben einen klaren Plan, der uns in die Zukunft führt. Aktuell sind wir mit zwei Modellen am Markt – Avenger und Compass – und beide sind erfolgreich. Wir sind froh, die Antriebspalette bei beiden Modellen nun vervollständig ergänzt zu haben, zuletzt mit der

großen Batterie beim Compass und auch den 4xe-Allradvarianten. Das wird uns weitere Impulse verleihen. Natürlich sind wir dennoch bemüht, die Produktpalette auch im D-SUV-Segment wieder sinnvoll zu ergänzen – denn das ist das Kernsegment der Marke Jeep.

Derzeit bietet Jeep zwei Modellreihen in Deutschland an. Gibt es sie ausschließlich rein elektrisch oder gibt es Alternativen?

Wir bei Jeep möchten unseren Kunden die Wahlfreiheit bezüglich des Antriebes lassen und sprechen da von „Freedom of Choice“. Beide unsere Modelle, Avenger und Compass, bieten wir sowohl als Verbrenner-Variante als auch als Plug-In-Hybrid-Variante oder als rein batterie-

elektrische Variante. Zusätzlich bieten wir natürlich auch bei beiden Modellen einen Allrad-Antrieb. Das erwarten die Kunden von uns.

Die Marke Jeep und die Technologie, rein elektrisches Fahren, ist das nicht ein Widerspruch?

Wir wollen uns als Marke weiterentwickeln und in Europa mit der Zeit gehen. Von daher sehen wir gerade bei Avenger und Compass Monat für Monat steigende Elektro-Verkaufszahlen, sodass wir uns dort auf einem guten Weg sehen. Der neue vollelektrische Jeep Compass 4xe mit bis zu 375 PS Leistung und 600 Kilometern Reichweite macht enorm viel Spaß und ist geländetauglich – daher steht das Auto für die Marke Jeep, eben in einem neuen Zeitalter.

Welche Rolle innerhalb Europas übernimmt der deutsche Markt für die Marke Jeep?

Der deutsche Markt ist traditionell der größte Markt in Europa. Für die Marke Jeep ist das der zweitgrößte Markt neben dem Heimatmarkt in Italien, wo das Werk des Compass steht. Deutschland nimmt damit eine Schlüsselrolle für den Markterfolg in ganz Europa ein, und für die Marke Jeep gilt das genauso.

WMD

www.dieautoseiten.de



Peter Stoffels, Jeep Deutschland-Chef, mit den Modellen Avenger und Compass (re.). Foto: DH/WMD

Mehr Tempo!

Aktuell vorgestellt: Der Formel-E-GEN4-Rennwagen OPEL GSE 27FE

„Gerade ist eine spannende Zeit für Opel. Nach dem erfolgreichen Start von Grandland, Mokka und Frontera sind wir klar auf Wachstumskurs“, sagte Opel CEO Florian Huettl auf dem Pariser Autosalon. „Wir haben nun für so gut wie jede Kundengruppe das perfekte Angebot. Und wir beschleunigen das Tempo weiter, mit Investitionen von mehr als einer Milliarde Euro und vier neuen Modellen bis 2030.“

Was der Opel CEO mit „mehr Tempo“ meinte, wurde in den folgenden Minuten offensichtlich: Denn die Weltpremiere, die Huettl gemeinsam mit Opel-Marketingchefin Rebecca Reinermann und Opel-Designchef Mark Adams enthüllte, stehen für den nächsten wegweisenden Schritt in Sachen deutscher Ingenieurskunst und Hochleistung – der visionäre Opel STX Concept und der Formel-E-GEN4-Rennwagen Opel GSE 27FE. „Der Opel Sports Tourer eXperimental Concept, kurz: Opel STX Concept, führt unsere lange Sports Tourer-Geschichte in die Zukunft“, sagte Huettl. Deutsche Ingenieurskunst, emotionales Design und intelligente Technologien kombiniert er so, dass Fahrer und Passagiere höchsten Fahrgeuss erleben.



Der Opel GSE 27FE fährt in der Formel-E-WM. Foto: WE/ WMD

Ebenso wie die jüngste Studie aus Rüsselsheim zeichnet sich auch die zweite Opel-Weltpremiere, der Formel-E-Rennwagen Opel GSE 27FE, durch deutsche Ingenieurskunst und Präzision kombiniert mit innovativen Technologien aus. „Dabei stellt GSE den spannendsten Ausdruck von Opel dar. Hochleistung, die wir mit Race, Drive und Play für alle erlebbar machen“, kündigte Marketingchefin Rebecca Reinermann an. Der Opel GSE 27FE ist der Rennwagen für die GEN4-Generation der Formel-E-Weltmeisterschaft, die mit der kommenden Saison beginnt – und er stellt die Quintessenz des Opel GSE-Leistungsgedankens „Grand Sport Electric“ dar. Der Hochleistungs-Stromer verfügt über permanenten Allradantrieb, bietet über 800 PS Power, erreicht eine Rekuperationsleistung von bis zu 700 kW und hebt damit elektrischen Motorsport auf ein völlig neues Niveau.

WMD

KRAFTFAHRZEUGMARKT

KFZ ANGEBOTE

ALLGEMEINE PLATZIERUNG

DER NEUE Haval H6

HAVAL H6 Hybrid 28.990 €¹

Immer bereit für mehr

HAVAL H6 Hybrid 1.5 Turbo 110 kW (150 PS), Elektromotor 130 kW (177 PS), Systemleistung 179 kW (243 PS)
Energieverbrauch 5,9 l/100 km Benzin; CO₂-Emission 134 g/km; CO₂-Klasse D; kombinierte Werte**

1 | Unser Hauspreis, freibleibend.
**Die nach PKW-EnVKV angegebenen offiziellen Werte zu Verbrauch und CO₂-Emission sowie ggf. Angaben zur Reichweite wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren WLTP ermittelt. Weitere Infos unter gwm-motor.de

AUTOHAUS SÜDWEST GmbH & Co.KG
Schomburgkstr. 12 • 04179 Leipzig • Telefon 0341-44 69 00
www.autohaus-suedwest.de • info@autohaus-suedwest.de

Sachsen Medien

MEHR SICHTBARKEIT, MEHR REICHWEITE, MEHR ERFOLG!

www.sachsen-medien.de

SKODA

Ankauf- alle Fahrzeuge! tägl. 24 h erreichbar, auch Wohnmob. + -wagen, m./o. TÜV, a.m. Mängel, incl. Abh. + Abmeld., Autopark M&R, DD 0351/2593555 + 0172/3557744

Autokauf aller Art, wie gesehen für Export. Zahle bar. Hole ab. ☎ 0345-135 218 20

KFZ GESUCHE

PKW KAUFGESUCHE

Schaller Automobile

Seriöser und zuverlässiger Barankauf von Gebrauchtwagen aller Art. Rufen Sie uns an! Wir machen Ihnen ein faires Angebot!

Plautstraße 17 • 04179 Leipzig
Tel.: 0341/4 41 06 61

MOTORRÄDER/ZWEIRÄDER

Motorradankauf Abholung und Barzahlung alle Marken 0163/3120590

WOHNMOBILE/-WAGEN

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944-36160, www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

Autoankauf. Kaufe alle Autos, auch defekt oder Unfall. Sofort Zahlung
Tel: 01523 1659 434

Schnell sein zahlt sich aus:

Jetzt bis Jahresende gratis lesen.

+ 80 € geschenkt

Jetzt hier bestellen:
☎ 0341/ 86092300
🌐 abo.LVZ.de/schnell26

LEIPZIGER VOLKSZEITUNG

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

Wissen, was Leipzig, die Region und die Welt bewegt.